

Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Kontraste 24.02.-"Die Parteispenden der Lobbyisten"

Autor	Beitrag
<p><a href="#">Meike</a> 25.02.2011 06:49</p>	<p>Hallo zusammen,</p> <p>ein wirklich interessanter Beitrag in der Sendung "Kontraste", vom 24.02.2011 können sich alle in der mediathek anschauen, denen es gestern zu spät war.</p> <p><a href="http://www.rbb-online.de/kontraste/">http://www.rbb-online.de/kontraste/</a></p> <p>Wie sagte der eine Spieler: "Hier können sie machen was sie wollen und bekommen noch ein Häppchen und Kaffee, werden damit angelockt."</p> <p>Besonders nett waren auch die Stellungnahmen des Herrn Hoffmeister, besonders auf die intensiven Nachfragen des Reporters zwischen den Zusammenhängen der Parteispenden mit der Novellierung der SpielV - es wurde aus einem internen Schreiben von der Firma Gauselmann zitiert- und der "Liberalisierung" des Automatenspiels.</p> <p>Herr Hoffmeister stellte zu recht fest, wenn es da Zusammenhänge geben würde, Zitat: "...das wäre ja Korruption."</p> <p>In dem Schreiben hieß es, - so veröffentlicht in der Sendung-</p> <p>"...um nach der Wahl die....SpielV auf den Weg zu bringen, benötigen wir Verständnis in den unterschiedlichen Parteien. Hilfreich dabei ist, wenn wir Politikern helfen, ihren Wahlkampf zu begleichen."</p> <p>Gruß Meike</p>
<p><a href="#">eszet</a> 25.02.2011 10:24</p>	<p>Herr Hoffmeister sagt auch das man in 5,5 Std. max. € 900,- verlieren kann.</p> <p>Wie hat er das gerechnet???</p> <p>(vielleicht so : 2 Geräte x 80,- €/h x 5,5h = 880,- €)</p> <p>bisher hörte man nur</p> <p>quote----- Wenn man nun die 1,4 Geräte mal 11 Euro sind, dann ist der Aufwand 15 Euro. -----</p> <p><a href="#">ima 2011</a></p> <p>Der Testspieler hatte € 1.450,- an vier Geräten in 5h 37min verloren.</p> <p><a href="#">Quelle:</a></p>

Autor	Beitrag
<a href="#">Meike</a> 25.02.2011 12:00	Halo eszet, da könnte man ja mal einen Versuch starten.  Wir wählen eine nicht vernetzte Halle aus, nehmen einige SV hinzu und starten die Testreihe.  Über manche Dinge muss man sich gar nicht streiten.  Wenn der Verband aber nur in von ihr ausgewählten Hallen eine derartige Testreihe durchführen möchte, würde mich dies doppelt nachdenklich machen.  Gruß Meike
<a href="#">eszet</a> 25.02.2011 13:31	Halo Meike, Ja warum nicht. Versuch macht klug. Aber welcher Versuch? Der Test von G. Meyer ist nachvollziehbar und reproduzierbar. Gruß Herr eszet  ähem...was sind SV
<a href="#">gmg</a> 25.02.2011 13:49	quote----- Original von eszet Der Test von G. Meyer ist nachvollziehbar und reproduzierbar.Gruß Herr eszet  ähem...was sind SV -----  Hoffentlich ist der Test reproduzierbar.....  SV = Sachverständige  Grüße

Autor	Beitrag
<p><a href="#">eszet</a> 25.02.2011 15:43</p>	<p>quote----- Original von gmg</p> <p>Hoffentlich ist der Test reproduzierbar.....</p> <p>SV = Sachverständige</p> <p>Grüße -----</p> <p>Danke.</p> <p>Bei Meyer waren es im Schnitt 66,- €/h und Gerät.</p> <p>Aber wie kommt Hoffmeister auf max. 900,- € in 5,5h als man ihn auf das Ergebnis der Testperson von Meyer angesprochen hat.</p> <p>Gruß</p>
<p><a href="#">Walter B</a> 25.02.2011 16:52</p>	<p>quote----- Original von eszet Original von gmg</p> <p>Hoffentlich ist der Test reproduzierbar.....</p> <p>SV = Sachverständige</p> <p>Grüße -----</p> <p>Danke.</p> <p>Bei Meyer waren es im Schnitt 66,- €/h und Gerät.</p> <p>Aber wie kommt Hoffmeister auf max. 900,- € in 5,5h als man ihn auf das Ergebnis der Testperson von Meyer angesprochen hat.</p> <p>Gruß</p> <p>Das ist hier eine Zahlenverdreherei! Fang doch mal an zu rechnen!</p> <p>Dass eine 12 Geräte Konzession Umsatz um die 24.000 hat, bezweifelt niemand. Nehmen wir eine Öffnungszeit von 17 Stunden täglich. Welchen Stundenverlust hat der Spieler stündlich?</p> <p>Bitte selbst ausrechnen und hier einstellen, wenn gewünscht...</p> <p>Dann kommt bestimmt ...ja, aaaaber.... nix aber, da beißt die Maus keinen Faden ab und Paul Gauselmann hat Recht mit seiner Angabe, der von ihm angegebene Stundenverlust liegt wohl eher noch zu hoch!</p> <p>Ich befürchte auch, dass der Test von Meyer nicht reproduzierbar ist</p>

Autor	Beitrag
<p><a href="#">eszet</a> 25.02.2011 17:20</p>	<p>quote----- Dass eine 12 Geräte Konzession Umsatz um die 24.000 hat, bezweifelt niemand. Nehmen wir eine Öffnungszeit von 17 Stunden täglich. Welchen Stundenverlust hat der Spieler stündlich? -----</p> <p>Wenn der Spieler in der Std. € 66,- verloren hat, dann hat er bezogen auf die 17-stündige Öffnungszeit, von der er 16h nicht gespielt hat, 3,90 - €/h verloren. Das willst Du damit sagen?</p> <p>Wenn jemand 23h am Tag aufhat sinkt damit auf der Stundenverlust der Spieler. 80 :wand:</p>
<p><a href="#">Walter B</a> 25.02.2011 17:41</p>	<p>Die Geräte laufen nicht 1 Stunde und stehen 16 Stunden still. Die Geräte haben Laufzeiten um die 8 Stunden täglich und der Stundenverlust liegt zwischen 6 und 10 EUR/Std.</p> <p>Das will ich damit sagen!</p> <p>Irgendwelche Versuche von Suchtpäpsten interessieren mich nicht, ich kenne die Zahlen selbst! Die Angaben von Gauselmann sind völlig korrekt!</p>
<p><a href="#">Meike</a> 26.02.2011 04:20</p>	<p>Hallo Walter,</p> <p>die Unternehmerseite, d.h. wie hoch Deine durchschnittlichen Stundeneinnahmen pro Automat sind, interessiert bei dem Beispiel überhaupt nicht, sondern nur der mögliche individuelle Spielerverlust.</p> <p>Weder das Aufbuchen der Spielpunkte, noch das Abspielen benötigt eine ständige Aufmerksamkeit des Spielers.</p> <p>Worst-case wäre, das kannst du gerne mal durchrechnen:</p> <p>Spieler A geht in die Halle und bucht alle freien Automaten auf bis zum Anschlag.</p> <p>Wieviel Geld kann er somit maximal in einer Konzession in einer Stunde im worst case verlieren?</p> <p>Bedenke, dass es sich um ein Glücksspiel handelt und er somit im worst-case alle Spiele verlieren kann.</p> <p>Hallo eszet,</p> <p>wie ich hörte, bemüht man sich um Wiederholung des Tests.</p> <p>Gruß Meike</p>

Autor	Beitrag
<p><a href="#">Walter B</a> 26.02.2011 08:31</p>	<p>quote----- Original von Meike</p> <p>Hallo eszet, wie ich hörte, bemüht man sich um Wiederholung des Tests.</p> <p>Gruß Meike -----</p> <p>Guten Morgen Meike, setze dann bitte die Ergebnisse hier ein, vielleicht auch die Geräte, an denen gespielt wurde. Gerne unterhalten wir uns dann über die Ergebnisse, ich bin gespannt. Ein schönes Wochenende an alle!</p>
<p><a href="#">eszet</a> 26.02.2011 12:30</p>	<p>quote----- Original von Meike</p> <p>Hallo eszet, wie ich hörte, bemüht man sich um Wiederholung des Tests.</p> <p>Gruß Meike -----</p> <p>Hallo Meike, dieser Test wird sicherlich, so oder in ähnlicher Form, bevorzugt vom 1.-5. eines Monats, in vielen Hallen von Spielern wiederholt. Allerdings unfreiwillig und ohne SV. Auf alten Überwachungsvideos sollte das nachvollziehbar sein. 66€/h Verlust, wie in dem Meyer Test, ist nicht ungewöhnlich. Wenn ein Gewinn von mehreren tausend Euro einläuft,-gibt es ja angeblich garnicht mehr,deshalb jetzt getarnt als AG Spiele-, dann wird es wahrscheinlich schwierig. :wink: Kommt aber so gut wie nie vor sagen die Verkäufer. Gruß eszet</p>

Autor	Beitrag
<a href="#">Meike</a> 26.02.2011 12:51	<p>Hallo eszet,</p> <p>ich zweifel auch in keinster Weise an dem Test von Prof. Meyer, da wie gesagt der individuelle Spielerverlust maßgeblich ist und nicht irgendwelche durchschnittlichen Stundeneinnahmen von Unternehmern.</p> <p>Gruß Meike</p>

Autor	Beitrag
<p data-bbox="92 143 209 174"><a href="#">Walter B</a></p> <p data-bbox="92 176 325 208">26.02.2011 13:58</p>	<p data-bbox="352 181 660 212">quote-----</p> <p data-bbox="352 215 596 277">Original von Meike Hallo eszet,</p> <p data-bbox="352 315 1437 414">ich zweifel auch in keinster Weise an dem Test von Prof. Meyer, da wie gesagt der individuelle Spielerverlust maßgeblich ist und nicht irgendeine durchschnittlichen Stundeneinnahmen von Unternehmern.</p> <p data-bbox="352 483 432 546">Gruß Meike -----</p> <p data-bbox="352 651 1445 884">Nein, das kann ich so nicht akzeptieren! Ich habe die Rechnung aufgemacht, dass in einer 12er Konzession mit 24.000 EUR Umsatz bei Laufzeit der Geräte pro Tag von ca 8 Stunden ein Gewinn des Aufstellers von ca 8-10 EUR/Stunde anliegt. Diese Zahlen kann niemand anzweifeln. Solche Zahlen liegen auch auf Langausdrucken den Steuerprüfungen vor! In unvernetzten Hallen!</p> <p data-bbox="352 922 1485 985">Möglich wäre ein Gewinn von 33 EUR/Stunde für den Aufsteller, dieser Gewinn, wurde und wird in keiner Weise erzielt!</p> <p data-bbox="352 1023 1270 1122">Möglich wäre auch kurzfristig eine Überschreitung bis 80 EUR/Stunde. Genehmigt von der PTB. Das kann man ruhig wegmachen, braucht kein Mensch.</p> <p data-bbox="352 1191 1458 1326">Wenn man aber nur einen Tag in einer 12 Geräte Konzession nachrechnet, bringt es tatsächlich nicht mehr Gewinn, als max 12 EUR/Stunde pro Gerät. Also noch nicht einmal langfristig muss man rechnen. Das ist Fakt und das ist belegbar!</p> <p data-bbox="352 1364 1050 1462">Ich zweifel auch nicht an, was Meyer da gemacht hat. Ich weiß nur nicht, wie er es gemacht hat? Hat er die Gewinne vergessen?</p> <p data-bbox="352 1500 1450 1697">Ich habe auch Streifen vorliegen, über lange Zeiträume, welche Gewinne für den Aufsteller von max 12 EUR/pro Stunde pro Gerät ausweisen. Das passt auch zu den oben, von mir genannten, wohl von jedem Zweifler akzeptierten Umsätzen! Sorry, tut mir leid, ich kann leider nichts anderes sagen, obwohl ich auch mit einigen Dingen nicht einverstanden bin.....</p> <p data-bbox="352 1736 1461 1865">noch etwas: Die Aufsteller sind in anderen Foren entsetzt, weil die Stundeneinnahme unter 8 EUR/Stunde/pro Gerät fällt und die Kosten kaum noch drin sind! Und ihr wollt hier erzählen, dass Spieler mit 66EUR/Stunde ausgebeutet werden! Solche Beiträge finde ich nicht fair!</p>

Autor	Beitrag
<p><a href="#">Günter</a> 26.02.2011 14:16</p>	<p>Es ist überhaupt kein Problem, solche Summen zu verspielen. Vor ein paar Wochen ist mir das auch mal wieder passiert. Nicht 900 oder 1.500 Euro, sondern etwa 350 Euro in etwa 2 1/2 Stunden, für die ich mir jetzt noch in den Hintern treten könnte. Dabei habe ich nur mit noch moderaten Einsätzen von 10-40 "Punkten" gespielt.</p> <p>Start an einem Gerät mit 10, kurz darauf mit 20 "Punkten" Einsatz. Nach etwa 50 Minuten waren 80 Euro verspielt. Wechsel des Gerätes, da ich kein Geld mehr aufbuchen konnte. Nun etwa 40 Minuten bei Einsatz von 20 bis 40 "Punkten", bis 80 Euro verbraucht waren. Wieder Wechsel des Gerätes, diesmal gleich 2 Geräte mit jeweils 40 "Punkten" Einsatz. Während der Umwandlung des Geldes in "Punkte" hier und da ein wenig herumgespielt.</p> <p>Für so etwas braucht es kein Experiment. Das ist der Alltag eines Spielers, der mit gehobenen Einsätzen spielt. Sicher läuft das nicht jeden Tag so. Aber mit diesen ominösen 11 Euro Stundenverlust kommt man bei Einsätzen ab 20 "Punkten" auch durchschnittlich nicht hin. Das ist ein statistischer Wert, der sich aus dem Spielverhalten aller Spieler an allen Geräten ergibt. Wenn alle Spieler im Mittel nur mit 10 Cent Einsatz spielen würden, würde der durchschnittliche Stundenverlust eben auch relativ niedrig liegen.</p> <p>Mir tun diese 350 Euro weh, aber sie sind kein Beinbruch. Ich trete mir in den Hintern, und sage mir danach, boah, Günter, Du Idiot, Du weißt, wie diese Geräte arbeiten, mußte das sein?</p> <p>Was sich wohl ein Standardspieler gesagt hätte? Pech gehabt, morgen wird es besser? Falsche Jahreszeit, da kann man kein Glück haben?</p> <p>Günter</p>
<p><a href="#">Walter B</a> 26.02.2011 14:36</p>	<p>quote----- Original von Günter Es ist überhaupt kein Problem, solche Summen zu verspielen. Vor ein paar Wochen ist mir das auch mal wieder passiert. Nicht 900 oder 1.500 Euro, sondern etwa 350 Euro in etwa 2 1/2 Stunden,</p> <p>Günter -----</p> <p>Ich dachte, mehr als 80EUR pro Stunde geht nicht? Was erzählst Du denn wieder , Günter? :rolleyes:</p>
<p><a href="#">gmg</a> 26.02.2011 15:48</p>	<p>Günter erzählt von 4 Geräten a 80 € = 320 €.</p> <p>Grüße</p>

Autor	Beitrag
<p data-bbox="92 145 204 174"><a href="#">Guenter</a></p> <p data-bbox="92 179 325 208">26.02.2011 16:08</p>	<p data-bbox="347 179 660 208">quote-----</p> <p data-bbox="347 212 632 241">Original von Walter B</p> <p data-bbox="347 246 625 275">Original von Guenter</p> <p data-bbox="347 280 1452 378">Es ist überhaupt kein Problem, solche Summen zu verspielen. Vor ein paar Wochen ist mir das auch mal wieder passiert. Nicht 900 oder 1.500 Euro, sondern etwa 350 Euro in etwa 2 1/2 Stunden,</p> <p data-bbox="347 416 443 445">Günter</p> <p data-bbox="347 456 635 472">-----</p> <p data-bbox="347 553 1024 582">Ich dachte, mehr als 80EUR pro Stunde geht nicht?</p> <p data-bbox="347 586 994 616">Was erzählst Du denn wieder , Günter? :rolleyes:</p> <p data-bbox="347 620 632 649">Ach, Walter :rolleyes:</p> <p data-bbox="347 687 1474 853">Von 80 Euro werden die ersten 2 Euro sofort in Punkte umgewandelt, die verbliebenen 78 Euro in 20-Cent-Päckchen alle 5 Sekunden. Also braucht es etwa <math>78 \cdot 5 / 0,2</math> Sekunden, um 80 Euro komplett in Punkte umzuwandeln. Das sind 1950 Sekunden, also 32,5 Minuten. Die kann man entsprechend in der Zeit an einem Gerät verspielen. Danach ist fast eine halbe Stunde Buchungspause.</p> <p data-bbox="347 857 1410 956">Wenn man an zwei Geräten spielt, und nach diesen etwa 35 Minuten die Geräte wechselt, weil man keine Lust hat, eine halbe Stunde den Monitor zu bewundern, sind etwa 300 Euro pro Stunde möglich.</p> <p data-bbox="347 960 1485 1059">Ein Bekannter von mir hat neulich etwa 1000 Euro an einem Tag in einer Spielhalle verspielt. Das ist überhaupt kein Problem. Er hat sich halt mal für einen Tag vergessen und unterlag der Ankündigung bzw der Illusion vom Gewinn.</p> <p data-bbox="347 1064 1442 1189">Man muss sich das einmal bewusst machen. Ein solcher Tag könnte einen Harz-4-Empfänger, einen Rentner, oder einen Menschen (oder eine Familie) mit niedrigem Einkommen für ein Jahr lahm legen, eine ganze Woche könnte bereits eine Privatinsolvenz zur Folge haben.</p> <p data-bbox="347 1193 1442 1258">Nebenbei solltest Du mir überlassen, nachzuhalten, wieviel Geld ich in welcher Zeit verspielt habe. :wink:</p> <p data-bbox="347 1296 443 1326">Günter</p>

Autor	Beitrag
<p data-bbox="92 145 209 174"><a href="#">Walter B</a></p> <p data-bbox="92 181 325 210">26.02.2011 16:35</p>	<p data-bbox="352 181 660 210">quote-----</p> <p data-bbox="352 217 596 277">Original von Meike Hallo Walter,</p> <p data-bbox="352 315 1433 416">die Unternehmenseite, d.h. wie hoch Deine durchschnittlichen Stundeneinnahmen pro Automat sind, interessiert bei dem Beispiel überhaupt nicht, sondern nur der mögliche individuelle Spielerverlust.</p> <p data-bbox="352 517 1107 546">Worst-case wäre, das kannst du gerne mal durchrechnen:</p> <p data-bbox="352 584 1410 613">Spieler A geht in die Halle und bucht alle freien Automaten auf bis zum Anschlag.</p> <p data-bbox="352 651 1410 712">Wieviel Geld kann er somit maximal in einer Konzession in einer Stunde im worst case verlieren?</p> <p data-bbox="352 786 432 846">Gruß Meike -----</p> <p data-bbox="352 954 1445 1088">Der von Dir genannte Worst-case kann doch nicht hier als Dauerzustand dargestellt werden! Dieser Worst-case ist, wie Du auch sagst, die absolute Ausnahme. Der Dauerzustand ist 9EUR/Stunde/Pro Gerät.</p> <p data-bbox="352 1126 1286 1187">Lese dazu bitte meine Daten, welche ich weiter oben eingegeben habe. Nämlich:</p> <p data-bbox="352 1225 1445 1458">Zitat on. Ich habe die Rechnung aufgemacht, dass in einer 12er Konzession mit 24.000 EUR Umsatz bei Laufzeit der Geräte pro Tag von ca 8 Stunden ein Gewinn des Aufstellers von ca 8-10 EUR/Stunde anliegt. Diese Zahlen kann niemand anzweifeln. Solche Zahlen liegen auch auf Langsausdrucken den Steuerprüfungen vor! In unvernetzten Hallen!</p> <p data-bbox="352 1496 1485 1556">Möglich wäre ein Gewinn von 33 EUR/Stunde für den Aufsteller, dieser Gewinn, wurde und wird in keiner Weise erzielt!</p> <p data-bbox="352 1594 1270 1695">Möglich wäre auch kurzfristig eine Überschreitung bis 80 EUR/Stunde. Genehmigt von der PTB. Das kann man ruhig wegmachen, braucht kein Mensch.</p> <p data-bbox="352 1771 1458 1895">Wenn man aber nur einen Tag in einer 12 Geräte Konzession nachrechnet, bringt es tatsächlich nicht mehr Gewinn, als max 12 EUR/Stunde pro Gerät. Also noch nicht einmal langfristig muss man rechnen. Das ist Fakt und das ist belegbar!</p> <p data-bbox="352 1933 1050 2033">Ich zweifel auch nicht an, was Meyer da gemacht hat. Ich weiß nur nicht, wie er es gemacht hat? Hat er die Gewinne vergessen?</p> <p data-bbox="352 2072 1406 2132">Ich habe auch Streifen vorliegen, über lange Zeiträume, welche Gewinne für den Aufsteller von max 12 EUR/pro Stunde pro Gerät ausweisen.</p>

Autor	Beitrag
	<p>Das passt auch zu den oben, von mir genannten, wohl von jedem Zweifler akzeptierten Umsätzen! Sorry, tut mir leid, ich kann leider nichts anderes sagen, obwohl ich auch mit einigen Dingen nicht einverstanden bin.....</p> <p>noch etwas: Die Aufsteller sind in anderen Foren entsetzt, weil die Stundeneinnahme unter 8 EUR/Stunde/pro Gerät fällt und die Kosten kaum noch drin sind! Und ihr wollt hier erzählen, dass Spieler mit 66EUR/Stunde ausgebeutet werden! Solche Beiträge finde ich nicht fair! Zitat off</p>

Autor	Beitrag
<p data-bbox="92 145 204 174"><a href="#">Guenter</a></p> <p data-bbox="92 179 322 208">26.02.2011 17:21</p>	<p data-bbox="354 179 662 208">quote-----</p> <p data-bbox="354 212 1449 347">Original von Walter B Der von Dir genannte Worst-case kann doch nicht hier als Dauerzustand dargestellt werden! Dieser Worst-case ist, wie Du auch sagst, die absolute Ausnahme. -----</p> <p data-bbox="354 414 842 443">Dieser Worst-Case kommt häufig vor.</p> <p data-bbox="354 521 662 551">quote-----</p> <p data-bbox="354 555 960 638">Original von Walter B Der Dauerzustand ist 9EUR/Stunde/Pro Gerät. -----</p> <p data-bbox="354 689 1417 750">Das ist nicht der Dauerzustand, sondern allenfalls der Durchschnittswert über alle Spieler und Geräte.</p> <p data-bbox="354 824 662 853">quote-----</p> <p data-bbox="354 857 1449 1086">Original von Walter B Ich habe die Rechnung aufgemacht, dass in einer 12er Konzession mit 24.000 EUR Umsatz bei Laufzeit der Geräte pro Tag von ca 8 Stunden ein Gewinn des Aufstellers von ca 8-10 EUR/Stunde anliegt. Diese Zahlen kann niemand anzweifeln. Solche Zahlen liegen auch auf Langsausdrucken den Steuerprüfungen vor! In unvernetzten Hallen!</p> <p data-bbox="354 1126 1487 1187">Möglich wäre ein Gewinn von 33 EUR/Stunde für den Aufsteller, dieser Gewinn, wurde und wird in keiner Weise erzielt!</p> <p data-bbox="354 1227 1273 1326">Möglich wäre auch kurzfristig eine Überschreitung bis 80 EUR/Stunde. Genehmigt von der PTB. Das kann man ruhig wegmachen, braucht kein Mensch. -----</p> <p data-bbox="354 1429 1455 1527">Na klar, kann ich diese Zahlen anzweifeln. Es sind lediglich Durchschnittswerte über alle Spieler und über alle Automaten. Bereits bei 20 Cent (bzw Punkten) Einsatz gelten die nicht mehr.</p> <p data-bbox="354 1601 662 1630">quote-----</p> <p data-bbox="354 1635 1460 1796">Original von Walter B Wenn man aber nur einen Tag in einer 12 Geräte Konzession nachrechnet, bringt es tatsächlich nicht mehr Gewinn, als max 12 EUR/Stunde pro Gerät. Also noch nicht einmal langfristig muss man rechnen. Das ist Fakt und das ist belegbar! -----</p> <p data-bbox="354 1904 1449 1964">Informiert Euch doch endlich einmal, wie die Geräte wirklich arbeiten. Vorher macht eine Diskussion gar keinen Sinn.</p> <p data-bbox="354 2038 662 2067">quote-----</p> <p data-bbox="354 2072 1412 2132">Original von Walter B Und ihr wollt hier erzählen, dass Spieler mit 66EUR/Stunde ausgebeutet werden!</p>

Autor	Beitrag
	<p>Solche Beiträge finde ich nicht fair!</p> <p>-----</p> <p>Pro Gerät sogar bis zu 80 Euro in der Stunde.</p> <p>Güter</p>
<p><a href="#">eszet</a> 27.02.2011 05:15</p>	<p>Bis zu € 80,- die Stunde Verlust, das ist Fakt. Nicht auf die Streifen schauen, auf die Menschen vor den Automaten. Wie schnell vier Fünfziger gewechselt werden und wie schnell sie dann mit € 200,- Verlust wieder verschwunden sind. Um am nächsten Tag die Aktion zu wiederholen. Gruß eszet</p>

Autor	Beitrag
<p data-bbox="92 143 327 210"><a href="#">Meike</a> 27.02.2011 05:34</p>	<p data-bbox="352 143 523 174">Hallo Walter,</p> <p data-bbox="352 215 1465 277">Du hast einen großen Denkfehler, da Du davon ausgehst, dass Dein "Umsatz" bei 12 Automaten im Schnitt 24.000,-€ beträgt.</p> <p data-bbox="352 318 1023 349">Die 24.000,-€ sind aber der Saldo 2, die Einnahme.</p> <p data-bbox="352 389 1497 452">Dein Umsatz (alle verkauften Leistungen - Spiele-) beträgt im Schnitt ca. 132.000,-€ bei 12 Automaten.</p> <p data-bbox="352 492 1458 721">Du hast leider immer noch nicht verstanden, dass die durchschnittliche Stundeneinnahme des Unternehmers nichts, aber auch gar nichts mit der Verlustmöglichkeit pro Stunde zu tun hat. Denn während der Automat, sagen wir mal nach ca. 30 min stehen bleibt, wandert der Spieler einfach zum nächsten Automaten und spielt weiter. Und dass der Spieler nicht geduldig am Automaten wartet bis das Geld aufgebucht ist, wissen wir doch alle hier, d.h. auch die Aufbuchzeit nutzt er entsprechend.</p> <p data-bbox="352 792 1458 855">Dank der guten Lobbyarbeit- um hier mal wieder zum Thema zu kommen - ist genau dies seit 2007 (seit den ersten Automaten nach neuer SpielV)</p> <p data-bbox="352 860 715 891">problemlos möglich, obwohl</p> <p data-bbox="352 896 1439 1025">- und das muss man hier noch einmal klar zum Ausdruck bringen, es gibt da keine Grauzone oder Erfindergeschick, wie es manchem Politiker verkauft wird- obwohl das Bundesverwaltungsgericht bereits am 30.03.2007 klare Definitionen für §33 c Gewo-Spielgeräte, die über Punktspiele laufen gegeben hat.</p> <p data-bbox="352 1066 1324 1128">D.h. bereits zu diesem Zeitpunkt hätte die PtB keine Automaten mit diesen Möglichkeiten mehr zulassen dürfen!</p> <p data-bbox="352 1200 1426 1263">Da muss man sich doch fragen wie gut die "Lobbyarbeit" ist, das sich daran weder die Prüfbehörde noch die Aufsichtsbehörde stört, oder?</p> <p data-bbox="352 1335 1487 1433">Überleg doch mal wieviel Ärger Euch und Steuergelder hätten gespart werden können, wenn bereits ab 04.2007 ( ab klarer Urteilslage des Bundesverwaltungsgerichts) nur noch SpielV - konforme Automaten hätten die Industriehallen verlassen dürfen?</p> <p data-bbox="352 1505 1497 1603">Wenn das Kontrollmodul - wie vorgesehen- tatsächlich den Einsatz und Gewinn pro Spielzeit kontrollieren würden, dann hätte der Spieler gar nicht die Möglichkeit an einem Automaten aufzubuchen und am anderen zu spielen.</p> <p data-bbox="352 1644 1439 1706">Für Dich als Aufsteller würde es in der Kasse keinen Unterschied machen, aber die Automaten würden "entschärft" für den Spieler.</p> <p data-bbox="352 1778 1426 1809">Wer hätte also durch eine strikte Einhaltung der Rechtslage einen Verlust gehabt?</p> <p data-bbox="352 1881 430 1944">Gruß Meike</p> <p data-bbox="352 2016 1487 2136">P.S.: Und keiner der Verantwortlichen im BMWI, der PtB und in den Wirtschaftsministerien der Länder kann sagen, dass er es nicht gewusst hat. Viele Mitarbeiter von Ordnungsbehörden und ich auch persönlich schreiben seit Jahren Beschwerden, veröffentlichen dies bei Tagungen, bei Anhörungen in entsprechenden</p>

Autor	Beitrag
	Arbeitskreisen, Ausschußsitzungen etc.. Viele Beschwerden der Ordnungsbehörden erhalten nicht einmal Eingangsbestätigungen, geschweige denn eine Antwort, wie mir am Freitag noch mitgeteilt wurde.

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz  
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH